

## Rede zum Regimentsgedenktag DR 5

St. Leonhard Kirche Graz am 15. Oktober 2023

Obmann Geschichts- und Traditionsverein ehemaliges k.u.k. Dragoner  
Regiment 5

### Werte Festgäste!

Mit dem heutigen Gedenktag gibt es den Geschichtsverein DR 5 seit einem Jahr. Er steht in historischer Linearität mit dem Traditionsverein der 1. Republik, welcher das Denkmal an der Kirche errichtete. Unsere neue, publizierte Gedenkschrift informiert darüber.

**Es gibt nun zwei DR 5 - Traditionsvereine**, den Kavalleristischen **Reitverein Fünfer Dragoner**, welcher sich dem Thema Kavalleristisches **Reiten** widmet, sowie den wissenschaftlich-orientierten **Geschichtsverein**. Die Ausrichtung und Führung ist unterschiedlich, **die Würdigung der Tradition des DR 5 die Gemeinsamkeit**. Selbständigkeit und Eigenbestimmung verbleiben dabei unberührt.

Unsere **Gedenkschrift** hat auch die hier in St. Leonhard bestatteten 5-er Offiziere erfasst, welche für die vielen Anderen stehen sollen, deren Gräber unbekannt sind, auch unbekannt verbleiben dürften, weil unbezeichnet, oft fern der Heimat.

Der historische **Chronist des DR 5**, Otto von **Gariboldi**, Mitautor der umfangreichen Regimentsgeschichte des 1. Weltkriegs, - *er ist am St. Peter Friedhof bestattet* -, hat in Ermangelung der Personalakten, welche beim Verlust der Untersteiermark Ende 1918 verloren gingen, die Gefallenen des DR 5 während des 1. WK **nur schätzen** können.

Er schrieb: „*Es war einfach nicht möglich die Verluste festzustellen, ja nicht einmal annähernd zu bestimmen. Da unser Regiment – im Gegensatz zu den Infanterie-Regimentern-, bis Mitte 1917 keinen Seelsorger im Stande führte, so entfiel auch die von einem solchen besorgte Sterbematrikelführung. Die Verluste an Toten und Verwundeten können einwandfrei lediglich aus den im Kriegsarchiv erliegenden allgemeinen Verlustlisten entnommen werden. Da diese die Namen von einigen Millionen Angehörigen der Armee enthalten, so involviert eine Durchforschung dieser Listen begreiflicherweise eine Arbeit von vielen Monaten, ja Jahren. Mag es einer eventuellen späteren Nachforschung vorbehalten bleiben, die Namen jener braven Fünfer Dragoner aus dem Mannschaftsstande, die ihr Leben für Kaiser und Heimat am Schlachtfelde gelassen hatten, vollzählig der Nachwelt zu überliefern!*“

Gariboldi versuchte, die Verluste **schätzungsweise** zu benennen und kam zu folgendem Ergebnis: ungefähr **250 Mann gefallen und ca. 800 verwundet**. Ungewiss ist allerdings das Gesamtaufkommen an DR 5 Soldaten während

des Krieges. Wir schätzen es mit mindestens 3500 Soldaten.

Der Kooperation mehrerer genealogischer Institutionen ist es mittlerweile gelungen, **alle damals veröffentlichten k.u.k. VL zu digitalisieren**:

- Seit dem Frühjahr 2022 sind diese 2.694.074 Daten von Soldaten (Tote, Verwundete, Kriegsgefangene, Vermisste) des 1. Weltkriegs digital abrufbar.

**In akribischer Arbeit, und unter Vergleich mit anderen Quellen, hat unser Verein den Wunsch Gariboldis, 100 Jahre danach, nun erfüllt: Nämlich tatsächlich die ca. 250 Gefallenen und Verstorbenen sowie den Großteil der Verwundeten und Kriegsgefangenen (doppelt so viele) namentlich zu erfassen.**

Darüber hinaus ist es zu einem hohen Anteil gelungen, die Opfer den Kämpfen des DR 5 zuzuordnen und den **Raum, in einigen Fällen sogar genau den Ort, ihrer unbenannten Grabstätten zu eruieren.**

**Es gibt wenige alt-österr. Regimenter, welche derart gut dokumentiert sind.** Eines davon ist auch das Grazer IR 27, da seine geschriebene RG bereits damals den Zugriff auf die Sterbematrikelführung hatte.

Wir kennen auch einige Gräberorte von Soldaten des DR 5, welche nur in der DR 5 RG genannt wurden. Der Krieg in der Ukraine hat bislang jedoch unsere bereits geplante Forschungsreise verunmöglicht. Aber für nächstes Jahr ist bereits eine Reise nach Südtirol geplant, um ein *genanntes* Grab *eventuell* zu lokalisieren.

Die Mitglieder unseres Geschichtsvereins haben exklusiv einen Online-Zugriff auf unsere Forschungsergebnisse. Das sind z.B. Abschriften und Analysen von DR 5 Originalquellen sowie von originalen Tagebüchern und Ausbildungsrichtlinien des DR 5.

Sehr schleppend gestaltet sich hingegen unsere Absicht, auch die Geschichte der **Nachfolgeverbände** des DR 5 **im ÖBH** aufzubereiten. Wir sehen hier aber hoffnungsvoll einer Verbesserung durch neue Interessensträger entgegen.

**Vielen Dank für die Teilnahme am Gedenktag und an der Kranzniederlegung!**